

NATÜRLICH SIND

DA NOCH ...

- eine eigene E-Mail-Adresse und ein eigener Arbeitsbereich über den Lernstättzugang,
- der IGB-Unterricht (informativische Grundbildung) in den Klassen 5 und 6,
- die digitale Leistungskursbörse zum Ende der Jahrgangsstufe EF,
- der zeitlich flexible Einsatz des Nachführunterrichts für Leistungsportlerinnen und -sportler,
- Möglichkeit zur Nutzung eigener Tablets außerhalb der Projektklassen ab der Mittelstufe,
- eine feste interne Fortbildungsschiene im Bereich Digitalisierung für die Lehrkräfte,
- eine offene Sprechstunde der Medienscouts bei Problemen mit Technik & Tablet,
- technische Ausstattung (drei vollausgestattete Computerräume, mehrere iPad-Koffer zum flexiblen Einsatz im Unterricht, digitale Ausstattung in allen Unterrichtsräumen u.v.m.),
- Ausstellungen/Aktionen zum Safer Internet Day,
- Kooperationen der Medienscouts mit Grundschulen und anderen weiterführenden Schulen,
- Elternabende zu vielfältigen Themen im Bereich Digitalisierung.

#DIGITAL
SCHULE DER ZUKUNFT



Schwimverband NRW

INFORMATIONEN & KONTAKT

Besuchen Sie unsere Homepage:



Dort finden Sie ständig aktuelle Informationen und Neuigkeiten zum Bereich Digitalisierung am Reismann-Gymnasium.

Für spezielle Fragen und Auskünfte können Sie sich auch gerne an die Koordinatorin des Bereichs Digitalisierung **Anna Berg** (aberg1@lspb.de) wenden.

Bei technischen Fragen kontaktieren Sie bitte den Digitalisierungsbeauftragten **Sebastian Matisz** (smatisz1@lspb.de) bzw. unseren Medienbeauftragten **Murat Özer** (moezer2@lspb.de).

Bei allgemeinen Fragen zu unserer Schule können Sie gerne persönlich Kontakt mit unserer Schulleitung **Siegfried Rojahn** (Schulleiter) / **Dr. Jost Biermann** (Stv. Schulleiter) aufnehmen.

Reismann-Gymnasium

Reismannweg 2 • 33100 Paderborn

Tel. 05251 - 8813961 oder 8813962

www.reismann-gymnasium.de

DIGITALISIERUNG

AM REISMANN

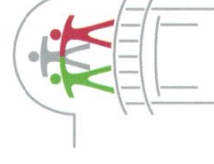
INFORMATIONEN FÜR ELTERN

SCHÜLERINNEN & SCHÜLER



FÜR EINE ZEITGEMÄßE

BILDUNG



REISMANN
GYMNASIUM



SCHWERPUNKT DIGITALISIERUNG –

ZIELSETZUNG

Das Reismann-Gymnasium setzt ganz bewusst im Bereich der Digitalisierung einen Schwerpunkt seiner Arbeit, weil dies die gesellschaftliche Lebenswirklichkeit widerspiegelt und unsere Schülerinnen und Schüler sinnvoll auf sie vorbereitet.

Für einen geübten und sicheren Umgang mit neuen Medien legen wir folgende Ziele eines digitalisierten Unterrichts zugrunde:

- Förderung des individualisierten, selbst-gesteuerten, kooperativen Lernens
- Förderung einer kritischen Medienkompetenz
- Ausbau der Methodenvielfalt
- Steigerung der Motivation
- Wettbewerbsfähigkeit und Chancengleichheit



VIELFALT BIETEN. FÖRDERN.

EINSATZMÖGLICHKEITEN

- Nutzung von Standardfunktionen, wie Browser, Foto- und Videokamera, Audiodateien
- Nutzung fachbezogener Apps
- Zusammenarbeit an kollaborativen Produkten
- Mappenführung mit Hilfe von OneNote (ab Jgst. 7)
- Bearbeitung von digitalen Arbeitsblätter
- digitale Präsentation von Arbeitsergebnissen
- Nutzung von e-Books in unterschiedlichen Jahrgangsstufen
- weitere Einsatzmöglichkeiten – wie z.B. alternative Prüfungsformate, digitale Differenzierungsmaßnahmen, neue Arten von SchülerInnen- und Schülerprodukten u.v.m. sind in ständiger Erprobung und Weiterentwicklung
- zahlreiche weitere Möglichkeiten finden Sie auf der Homepage



PROJEKTKLASSEN (TABLETS)

Erprobungsstufe (auf dem Weg zu den Projektklassen):

Zunächst werden schuleigene Tablets nur phasenweise genutzt, um Raum für das gegenseitige Kennenlernen im neuen Klassenverbund, für den Ausbau bereits erworbener Kenntnisse und Fertigkeiten und den altersgemäßen Aufbau medienpädagogischer Kompetenzen zu geben.

Projektklassen:

Im Rahmen der digitalen Ausrichtung der Schule arbeiten alle 7er-Jahrgänge seit S23 im Projektklassen-Modell mit elternfinanzierten Tablets. Die Einführung der Tablets wird bis zu den Herbstferien gründlich – durch Methodentage, das Erarbeiten von Verhaltensregeln, Technik-Checks usw. – vorbereitet.

Zum pädagogischen Konzept gehören neben der Steuerung der Tablets über ein Zeitprofil auch die Regulierung der Schüleraktivitäten über die Classroom-App sowie die Nutzung der iPad-Schranke zum Gewähren digitaler Auszeiten. Auf diese Weise unterstützen wir die Schülerinnen und Schüler auf ihrem Weg zur gesunden Mediennutzung und -mündigkeit.

Im Laufe der ersten Wochen stehen die sukzessive Einführung der Notizenapp OneNote, die Einweisung in diverse Lernplattformen und Apps sowie die Einarbeitung in die vielfältige Auswahl an ebooks im Vordergrund.

MEDIENSCOUTS



DIGITALES SCHULMANAGEMENT

Der Schulmanager Online ist eine digitale Plattform, die der gesamten Schulgemeinde Abläufe im Schulalltag erleichtert und für mehr Transparenz sorgt.

- Stunden- und Vertretungspläne werden zentral veröffentlicht,
- Klassenarbeiten- und Terminübersichten können eingesehen werden,
- Krankmeldungen und Beurlaubungen können beantragt werden, u.v.m. ...

WIR SIND SAFE

PROJEKTE ZUR

INTERNETSICHERHEIT

Für einen mündigen und kritischen Umgang mit modernen Medien erfolgt wiederholt eine fachkundige Information und Auseinandersetzung mit der Thematik.

Jgst. 5: „Klassenchat“ – ein Projekt der Medienscouts zum Thema Medienkompetenz

Jgst. 6: „Gib Cybermobbing keine Chance!“ – ein Kooperationsprojekt der Caritas und des Jugendamtes

Jgst. 7: „Social Media – der Alltag eines

Influencers“ – ein Projekt der Medienscouts

Jgst. 8: „Wie wird man ein kompetenter Lügendetektor – Fake News erkennen u.v.m.“ – ein Projekt der lie-detectors

Jgst. 9: Veranstaltung zu rechtlichen Aspekten der Thematik „Cybermobbing im Internet“

Jgst. 10: geplante Projekte zu rechtlichen Aspekten und „Cybermobbing“

Im Rahmen des **Projekts Medienscouts NRW** wurden interessierte Schülerinnen und Schüler – begleitet von Lehrkräften – ausgebildet, die Schülerschaft bei der kritischen Nutzung moderner Medien zu unterstützen und zu beraten. Unsere Medienscouts organisieren vielfältige Projekte, stehen der Schülerschaft in ihrer Sprechstunde zur Verfügung u.v.m. Weitere Informationen findet man auf der Homepage.

